

1-08.1

Die Stadt Neuburg a.d. Donau erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bek. vom 18.08.1976 (BGBl I S. 2256, ber. BGBl I S. 3617), zul. geänd. durch G vom 06.07.1979 (BGBl I S. 949), Art. 24 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), i.d.F. der Bek. v. 26.10.1982 (GVBl S. 903), Art. 91 Bayer. Bauordnung (BayBO), i.d.F. der Bek. v. 02.07.1982 (GVBl S. 419, ber. S. 1032), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. v. 15.09.1977 (BGBl I S. 1763), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (PlanzVO) vom 30.07.1981 (BGBl I S. 833), und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.06.1961 (GVBl S. 161) folgende, mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom Nr. genehmigte

S a t z u n g

zur vereinfachten Änderung des rechtsverbindlichen Sanierungsbebauungsplanes "Schrannenplatz/Spitalplatz/Kindergarten"

§ 1

§ 2 der bestehenden Satzung wird Absatz 1.

In § 2 der bestehenden Satzung wird folgende Bestimmung als Abs. 2 aufgenommen:

Bestandteil dieser Satzung ist der Bebauungsplan sowie der Grünordnungsplan in der Fassung des Stadtratsbeschlusses vom 28.02.1984.

§ 2

§ 3 der bestehenden Satzung erhält folgende Fassung:

§ 3 Vergnügungsstätten

- 1) Vergnügungsstätten dürfen im Bereich des Sanierungsgebietes "Spitalplatz" nicht errichtet werden.
- 2) Vergnügungsstätten im Bereich des Sanierungsgebietes "Schrankenplatz" können nur im Wege einer Ausnahme errichtet werden.

§ 3

§ 3 der bestehenden Satzung wird § 4.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Neuburg a.d. Donau, den 15. NOV. 1984
Stadt Neuburg a.d. Donau


(Huniar)
Oberbürgermeister